

Niederschrift über die 1. gemeinsame Sitzung des Bezirksausschusses Lette und des Ausschusses für Um- welt, Planen und Bauen am 16.06.2015, 17:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Horst Schürhoff	SPD	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Richard Bolwerk	CDU	Vertretung für Michael Quiel
Frau Elisabeth Borgert	FDP	Vertretung für Andreas Pohl
Herr Matthias Brocks	CDU	
Herr Reinhard Elsbecker	CDU	Vertretung für Bernhard Kestermann
Herr Norbert Hagemann	CDU	Vertretung für Gerd Lödding
Herr Ludger Kemper	CDU	Vertretung für Rudolf Segeler
Frau Irmgard Potthoff	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Maik Schmid	SPD	
Herr Holger Weiling	CDU	
Herr Florian Wenning	CDU	Vertretung für Andrea Wichmann
Herr Gerold Wilken	CDU	Vertretung für Gisela Schulze Tast
beratende Mitglieder		
Herr Dennis Schimmel	FAMILIE	
Vorsitz		
Herr Norbert Frieling	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Walter Böcker	Bündnis 90/Die Grünen	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	Vertretung für Hermann-Josef Peters
Herr Michael Fabry	FDP	Vertretung für Wolfgang Kraska
Herr André Kretschmer	SPD	
Herr Christoph Micke	CDU	
Herr Michael Quiel	CDU	
Herr Patric Schäfer	FAMILIE	
Herr Thomas Stallmeyer	SPD	
Herr Gerrit Tranel	CDU	
Frau Martina Vennes	Pro Coesfeld	Vertretung für Josef Schulze Spüntrup
Verwaltung		
Herr Thomas Backes	I. Beigeordneter	

Herr Uwe Dickmanns	FBL 70	
Herr Ludger Schmitz	FBL 60	
Frau Eike Schwering	FB 60	

Schriftführung: Frau Eike Schwering

Herr Horst Schürhoff und Herr Norbert Frieling eröffnen um 17:00 Uhr die Sitzung und stellen die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 17:40 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bestellung eines Schriftführers
Vorlage: 136/2015
- 2 Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
- 3 Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie"
Vorlage: 111/2015
- 4 Anfragen

Herr Reinhard Elsbecker und Herr Gerold Wilken werden als stellvertretende Mitglieder des Bezirksausschusses Lette zur gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben verpflichtet.

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1	Bestellung eines Schriftführers Vorlage: 136/2015
-------	------------------------------------------------------

Beschluss:

Der Bezirksausschuss und der Ausschuss für Umwelt, Planen und Bauen bestellen Frau Eike Schwering als Schriftführerin für die 1. gemeinsame Sitzung.

Abstimmungsergebnis BA	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0
Abstimmungsergebnis UPB	Ja	Nein	Enthaltungen
	11	0	0

TOP 2	Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden und Bericht der Verwaltung
-------	-------------------------------------------------------------------

Ein Bericht liegt nicht vor.

TOP 3	Sachlicher Teilflächennutzungsplan "Windenergie" Vorlage: 111/2015
-------	-----------------------------------------------------------------------

Herr Backes erläutert noch einmal die einzelnen Verfahrensschritte und die Neuerungen in Bezug auf die bisherige Beschlusslage.

In der anschließenden Diskussion betont Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion, dass es keine weiteren Verzögerungen geben dürfe und ein Beschluss gefasst werden müsse. Auf seine Frage erläutert Herr Backes unter Bezug auf die Erläuterungen von Herrn Dr. Unland aus der Kanzlei Baumeister in den Fraktionen, dass die endgültige Festlegung eines Vorsorgeabstandes erst am Ende des Verfahrens möglich sei. Aufgrund der großen zur Verfügung stehenden Potentialflächen sei man mit 400 m auf der sicheren Seite, 450 m seien ebenso vertretbar und ab 500 m erhöhe sich das Risiko. Die Auswirkungen auf die Gebiete Goxel und Flamschen seien geprüft worden. Bei einem Vorsorgeabstand von 450 m werde die Mindestgröße von 20 ha für drei Anlagen in Goxel unterschritten, die Suchräume VI und VII in Flamschen seien deutlich kleiner, auf die Fläche IV in Flamschen habe der Abstand aber nur geringe Auswirkungen. Auf weitere Nachfrage von Herrn Stallmeyer ergänzt Herr Backes, dass die endgültige Abwägung erst mit dem Satzungsbeschluss erfolge. Um bereits jetzt Einschränkungen zu vermeiden, empfehle er mit einem Vorsorgeabstand von 400 m in

das Verfahren gehen, wobei bereits ein dreifacher Anlagenabstand als weiterer Schutzbezug bereits beschlossen sei.

Herr Tranel ist für die CDU-Fraktion der Auffassung, dass das Verfahren nun begonnen werden müsse. Eine weitere Verschiebung sei grob fahrlässig, da bereits erhebliche finanzielle Mittel investiert wurden. Es gehe darum, den substanziellen Rahmen festzulegen.

Nach weiterer Diskussion wird die Sitzung auf Antrag von Herrn Stallmeyer für die SPD-Fraktion einvernehmlich für eine interfraktionelle Beratung unterbrochen.

Nach Wiedereintritt in die Sitzung führt Herr Stallmeyer für die SPD-Fraktion aus, dass nach Beantwortung der Fragen und weiterer Abwägung mit einem Vorsorgeabstand von 400 m für alle Flächen begonnen werden solle. Es gelte keine Investitionen zu verhindern und ein klares Signal zu setzen.

Auf Vorschlag des Vorsitzenden Norbert Frieling stimmen die Mitglieder des Ausschusses für Umwelt, Planen und Bauen über die Beschlussvorschläge en bloc ab. Anschließend stimmen die Mitglieder des Bezirksausschusses auf Vorschlag des Vorsitzenden Horst Schürhoff ebenfalls en bloc über die Beschlussvorschläge ab.

Beschlussvorschlag 1:

Es wird beschlossen, den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der Stadt Coesfeld gemäß § 5 Abs. 2b BauGB als eigenständiges Planwerk aufzustellen.

Der Bereich umfasst das gesamte Stadtgebiet.

Die genaue Abgrenzung ist aus den der Einladung beigefügten Planunterlagen vom Planungsbüro WoltersPartner ersichtlich.

Beschlussvorschlag 2:

Es wird beschlossen, gemäß § 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der zurzeit gültigen Fassung die 40. Änderung des Flächennutzungsplans der Stadt Coesfeld aufzuheben.

Der Bereich umfasst das gesamte Stadtgebiet.

Beschlussvorschlag 3:

Es wird beschlossen, die Öffentlichkeit und die Behörden gemäß den §§ 3 (1) und 4 (1) Baugesetzbuch frühzeitig zu beteiligen.

Beschlussvorschlag 4 :

Es wird beschlossen, die Beschlussvorschläge in den vorangegangenen Sitzungsvorlagen dahingehend zu ändern, dass in dem durch die Potentialflächenanalyse vom Büro WoltersPartner ermittelten Suchraum VI (Teil der zukünftigen Konzentrationszone Flamschen) das weitere Abwägungsmaterial ebenfalls durch die Interessengemeinschaft auf eigenes Risiko ermittelt werden kann.

Beschlussvorschlag 5 :

Es wird beschlossen, in den Konzentrationszonen Lette, Harle, Flamschen und Sirksfeld (Zonen auf der Grundlage der Festsetzung Vorranggebiete Regionalplan) die Anlagenhöhe auf 140 m zu begrenzen.

Abstimmungsergebnis BA	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschläge 1 bis 5	12	0	0
Abstimmungsergebnis UPB	Ja	Nein	Enthaltungen
Beschlussvorschläge 1 bis 5	11	0	0

TOP 4 Anfragen

Anfragen werden nicht gestellt.

Horst Schürhoff
Vorsitzender BA

Norbert Frieling
Vorsitzender UPB

Eike Schwering
Schriftführerin